

# Gaislochsteig

**Land/Bundesland:** Österreich>Niederösterreich

**Gebirge:** Rax-Schneeberg-Gruppe

**Berg:** Großes Höllental (1650m)



B



Sehr gut



100 Hm  
30 min. / 4:00 Std.



1:30 Std.



Nordwest



2:00 Std.



**Kondition:**



**Kraft:**



**Erfahrung:**



**Landschaft:**



**Charakter:**

Der Gaislochsteig mit seiner wichtigen Funktion als Übergang vom Gr. Höllental zur Seehütte oder Habsburghaus ist nahezu immer feucht und im Winter vereist. In Kombination mit dem dem Gustav Jahn Steig eröffnet sich eine besonders lohnende Bergfahrt.

In Verbindung mit dem AV-Steig eine tolle Kombination. Konditionsstarke Geher können vom AV-Steig über den Gustav Jahn Steig und das Gaisloch absteigen, womit sie dann alle Steige im Gr. Höllental an einem Tag gemacht hätten.

**Genauere Routenbeschreibung:**

Vom Einstieg (Tafel) geht es über eine Rampe mit kurzen Plattenstellen in die markante Höhle (WB), die man bis an ihr rechts Ende quert. Es folgt eine senkrechte Leiter (B) eine kurze Rechtsquerung mit anschließende Wandstelle an geschlagenen Tritten. (B) Danach unschwierig zum Ausstieg.

**Erhalter:**

ÖTK

**Kinderfreundlich:**

Ja

**Ergänzung zur Schwierigkeit:**

Durchgehendes Stahlseil, zwei Leitern, Eisenklammern.

**Ausrüstung:**

Komplette Klettersteigausrüstung, unbedingt Steinschlaghelm, für Kinder ein kurzes Sicherungsseil.

**Talort:**

Hirschwang an der Rax

**Talort Höhe:**

515 m

**Stützpunkt:**

Weichtalhaus

**Stützpunkt:**

Weichtalhaus

Wolfgang Dirnbacher-Hütte

**Stützpunkt Höhe:**

563 m

**Anreise/Zufahrt:**

A2 bis Knoten Seebenstein, dann die S6 bis zur Abfahrt Gloggnitz. Nun Richtung Reichenau an der Rax und von dort ins Höllental bis zum Weichtalhaus. Oder mit Bahn/Bus: Mit der Bahn über Wr. Neustadt nach Payerbach/Reichenau, von dort mit dem Bus.

**Zustieg zur Wand:**

Vom Parkplatz beim Weichtalhaus über die Schönbrunnerstiege ins Grosse Höllental. Auf einer Forststrasse bis und später auf gelb bezeichneten und gut beschilderten Weg bis zum Talsschluss, zuletzt steil. 700 Hm.

**Höhe Einstieg:**

0 m

**Abstieg:**

Am besten über den "Wachthüttelkamm" (Stellen A und rot markiert) zum Weichtalhaus 1.5 Stunden oder in Richtung Am besten über den "Wachthüttelkamm" (Stellen A und rot markiert) zum Weichtalhaus 1.5 Stunden oder in Richtung Ottohaus bis zu Weggabelung "Praterstern" und von dort zur Dirnbacher-Huette (blau markiert) und von dieser über den Gaislochsteig (B) ins Höllental absteigen ca. 2,5 -3 Stunden (bei Nässe und für Kinder ist der Abstieg über den Gaislochsteig nicht zu empfehlen).

**Beste Jahreszeit:**

Mai, Juni, Juli, August, September

**Infostand:**

21.04.2004

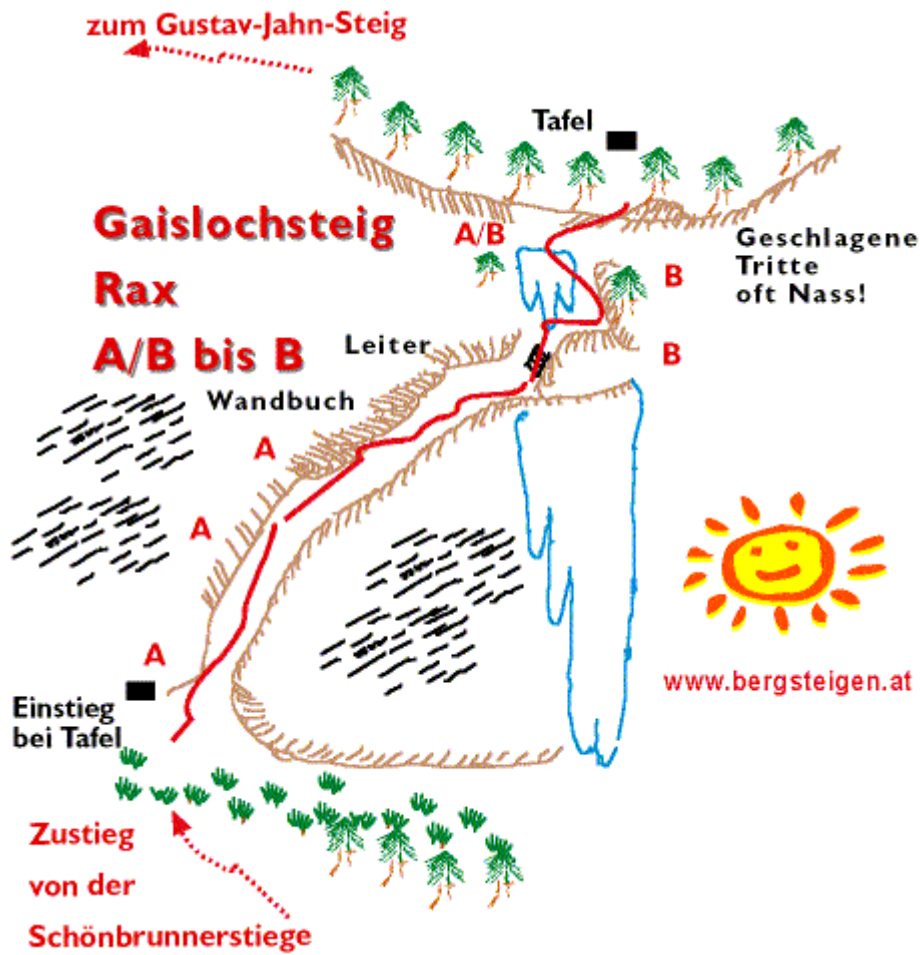
**Autor (Referenz):**

Andreas

**Führerliteratur für diese Region:**



Topo:





Die durchgezogene Linie ist der Stieg, strichliert der Zustieg.

### Karte:

